

Kinderschutzkonzept von Schützer der Erde e. V.

Leitbild zu unserem Kinderschutzkonzept

Unsere Vision:

In unserer Einrichtung setzen wir uns das Ziel, ein sicheres und unterstützendes Umfeld für alle Kinder und Jugendlichen zu schaffen. Wir sind davon überzeugt, dass jedes Kind das Recht hat, in einer Umgebung aufzuwachsen, die seine körperliche, emotionale und soziale Entwicklung fördert. Unser Kinderschutzkonzept basiert auf den Prinzipien von Achtsamkeit, Respekt, Gleichberechtigung und Partizipation. Die Orientierung an der Goldenen Regel – *was du nicht willst, dass man dir tu', das füg auch keinem anderen zu* – bildet die Grundlage des Umgangs untereinander in unserem Team sowie mit Kindern und Jugendlichen.

Unsere Werte:

1. Kindeswohl im Mittelpunkt: Das Wohl der Kinder steht für uns an oberster Stelle. Wir setzen alles daran, sicherzustellen, dass jedes Kind geschützt, geachtet und unterstützt wird.
2. Achtsamkeit und Respekt: Wir begegnen jedem Kind mit Achtsamkeit und Respekt. Jedes Kind ist einzigartig und verdient es, in einer Art und Weise begleitet zu werden, die seine Persönlichkeit und Individualität respektiert.
3. Prävention und Sensibilisierung: Wir engagieren uns aktiv für die Prävention von Kindesmisshandlung und setzen auf Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Kinder selbst, um ein Bewusstsein für Kinderschutzthemen zu schaffen.
4. Transparenz und Offenheit: Wir pflegen eine offene Kommunikationskultur, die es ermöglicht, über Bedenken und Vorfälle im Zusammenhang mit dem Kinderschutz zu sprechen. Transparenz ist für uns der Schlüssel zu einem vertrauensvollen und sicheren Umfeld.
5. Partizipation: Wir ermutigen die Kinder dazu, ihre Meinungen zu äußern und an Entscheidungen, die sie betreffen, teilzuhaben. Partizipation ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Konzepts, um die Selbstbestimmung der Kinder zu fördern.

Unsere Beziehungskultur:

Wir glauben an das Potenzial, das in jedem Kind steckt. Wir fördern es individuell, damit es sein Potenzial entfalten kann. In unseren Projekten schaffen wir sichere und entwicklungsfördernde Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten sowie Rahmenbedingungen. Wir unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, spielerisch zu lernen, sich selbst wahrzunehmen, zu reflektieren sowie reflektierte und wertschätzende Beziehungen zu anderen Kindern aufzubauen. Dabei achten und stärken wir jederzeit umfassend ihre Rechte, wie sie im UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes verankert sind.

Unsere Verpflichtung:

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber den Kindern bewusst und verpflichten uns, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um ihr Wohl sicherzustellen. Unser Kinderschutzkonzept wird mindestens einmal jährlich im Rahmen der Vereinsversammlung überprüft und aktualisiert, um den aktuellen Standards und gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. In diesem Sinne setzen wir uns dafür ein, eine Umgebung zu schaffen, in der jedes Kind seine Potenziale entfalten kann, frei von jeglicher Form von Gewalt oder Vernachlässigung.

Beachtung von Kinderrechten

Unsere Einrichtung verpflichtet sich, die Rechte der Kinder gemäß der UN-Kinderrechtskonvention umfassend zu respektieren und zu schützen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Achtung der Schutzrechte, Förderrechte und Beteiligungsrechte der Kinder.

Schutzrechte:

1. **Recht auf Schutz vor Gewalt und Vernachlässigung:** Wir garantieren den Kindern ein gewaltfreies Umfeld und setzen uns aktiv dafür ein, dass sie vor jeglicher Form von Gewalt und Vernachlässigung geschützt werden.
2. **Recht auf Privatsphäre:** Wir respektieren die Privatsphäre der Kinder und sorgen dafür, dass persönliche Informationen vertraulich behandelt werden. Alle Anleitenden unserer Angebote achten darauf, dass die Intimsphäre der Kinder gewahrt bleibt.
3. **Recht auf Schutz vor Diskriminierung:** Jedes Kind hat das Recht, ohne jegliche Form der Diskriminierung behandelt zu werden. Unser Verein fördert Vielfalt und Inklusion, um sicherzustellen, dass alle Kinder gleichberechtigt und respektvoll behandelt werden.

Förderrechte:

1. **Recht auf Bildung:** Wir bieten den Kindern Bildungsmöglichkeiten an, die ihre individuelle Entwicklung und Potentiale fördern. Dabei berücksichtigen wir ihre Fähigkeiten, Talente, Interessen und Bedürfnisse.
2. **Recht auf Gesundheit:** Wir gewährleisten die körperliche und emotionale Gesundheit der Kinder, indem wir sichere Umgebungen schaffen und ihre physischen und psychischen Bedürfnisse unterstützen.
3. **Recht auf Freizeit und Spiel:** Die Kinder haben das Recht auf Freizeit und Spiel. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, sich kreativ auszudrücken, frei zu spielen und ihre Freizeit auf eine sinnvolle Weise zu gestalten.

Beteiligungsrechte:

Kinder wissen selbst am besten, was sie brauchen, was ihnen Spaß macht und wie sie behandelt werden möchten. Entsprechend bieten wir ihnen Möglichkeiten, unsere Projekte mitzugestalten und diese weiterzuentwickeln.

1. **Recht auf Meinungsäußerung:** Wir ermutigen die Kinder dazu, ihre Meinungen zu äußern und in Entscheidungsprozesse einbezogen zu werden, die sie betreffen.
2. **Recht auf Information:** Die Kinder haben das Recht auf Information über sie betreffende Angelegenheiten. Wir stellen sicher, dass sie angemessen informiert werden und ihre Rechte verstehen.
3. **Recht auf Beteiligung an kulturellen und künstlerischen Aktivitäten:** Wir fördern die Beteiligung der Kinder an kulturellen und künstlerischen Aktivitäten, um ihre kreative Entfaltung zu unterstützen.

Unser Verein verpflichtet sich dazu, diese Kinderrechte aktiv zu fördern und zu schützen, um ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind sicher, respektiert und bestmöglich gefördert wird.

Auswahl und Sensibilisierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Personalstandards

Schützer der Erde e. V. ist sich bewusst, dass ein noch so umsichtiges Anstellungs- und Auswahlverfahren keinen hundertprozentigen Schutz vor potentiellen Tätern*innen bieten kann. Zur Risikominimierung sind in den Personalstandards eine Reihe von präventiven Maßnahmen sowie eine fortlaufende Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden festgeschrieben.

Auswahl von Mitarbeitenden

Wir legen Wert darauf, dass Personen, die sich bei Schützer der Erde e. V. bewerben, unsere Werte und Haltungen, insbesondere auch unsere Bemühungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen teilen. In einem ausführlichen Bewerbungsformular sind die Bewerber*innen aufgefordert, ihre jeweiligen Standpunkte zu uns wichtigen Themen darzulegen.

Stellenausschreibungen

Unsere Ausschreibungen enthalten eine klare Positionierung zu unserer ethischen Orientierung, unserer Vision der Achtung allen Lebens und Gewaltfreiheit sowie unserem Konzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Persönliches Bewerbungsgespräch

In persönlichen Gesprächen geht es nicht nur um eine fachlich-inhaltliche Eignung, sondern gleichermaßen darum, herauszufinden, welche gelebten Werte die sich bewerbende Person mitbringt und welche innere Haltung sie gegenüber Kindern und Jugendlichen sowie zum Thema Kinderschutz vertritt.

Einführungsschulungen

Unsere Mitarbeitenden werden in Einführungsschulungen (Erdschützerjugendbegleiterausbildung) für das Thema Kinderschutz sowie ihre Vorbildrolle im Sinne unserer Werte sensibilisiert.

Erweitertes Führungszeugnis

Jede*r Mitarbeitende verpflichtet sich, zur Einstellung ein erweitertes Führungszeugnis frei von Einträgen einzureichen. Das erweiterte Führungszeugnis wird im 3-Jahres- Rhythmus von allen Mitarbeitenden aktualisiert und einer unserer kinderschutzbeauftragten Personen vorgelegt. Mitarbeitende verpflichten sich, zwischenzeitliche Einträge in das Führungszeugnis Schützer der Erde e. V. umgehend mitzuteilen.

Verhaltenskodex

Bei Aufnahme ihrer Tätigkeit für Schützer der Erde e. V. unterschreiben alle Mitarbeitenden unseren „Verhaltenskodex für Mitarbeitende von Schützer der Erde e. V.“. Darüber hinaus erhalten sie das Kinderschutzkonzept in seiner gültigen Fassung ausgehändigt und verpflichten sich, die darin definierten Grundsätze zu befolgen. (siehe Anhang)

Regelmäßige Schulungen und Aktualisierungen

Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden auf dem neusten Stand von Kinderschutzpraktiken sind. Unser Kinderschutzkonzept wird kontinuierlich, mindestens ein Mal jährlich, auf der Basis neuer Erkenntnisse überarbeitet und aktualisiert.

Zuständige Ansprechpersonen für Kinderschutz

Hanna Stanke, päd. Leitungsfachkraft: hanna.stanke@schuetzer-der-erde.de

Thomas Müller-Schöll, päd. Leitungsfachkraft: info@schuetzer-der-erde.de

Céline Lorenz (Jugendleitung): celine.lorenz@schuetzer-der-erde.de

Die Verantwortlichen sind gemeinsam erreichbar unter dieser Emailadresse:
kinderschutz@schuetzer-der-erde.de

Bei Veranstaltungen bieten wir die Möglichkeit anonymer Rückmeldungen, z. B. in Form einer „Feedback-Kiste“. Rückmeldungen in dieser Kiste werden von den Kinderschutz-Verantwortlichen täglich entnommen, in die tägliche Teambesprechung eingebracht und besprochen. Entsprechend notwendige Handlungen werden umgehend eingeleitet.

Sollte sich eine Beschwerde gegen eine dieser Ansprechpersonen selbst richten, so sind die anderen Ansprechpersonen verpflichtet, diese Beschwerde ernst zu nehmen und ein geeignetes Moderations- oder Mediationsverfahren zu wählen, um den Sachverhalt zu klären.

Überarbeitete und vom Vorstand verabschiedete Fassung vom 06.02.2024

Verhaltenskodex

Ich, (Vorname, Name) bin mir meiner Verantwortung als Mitarbeiter*in von Schützer der Erde e. V. bewusst und reflektiere regelmäßig mein Verhalten. Gemeinsam mit dem gesamten Team von Schützer der Erde e. V. verpflichte ich mich, Kinderrechte jederzeit umfassend zu achten und Kinder vor Gewalt in unseren Veranstaltungen zu schützen.

- Ich achte die Eigenart jedes Kindes und Jugendlichen und helfe, seine Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.
- Ich spreche die Kinder mit ihrem Namen an.
- Ich leite Kinder und Jugendliche bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber an.
- Ich versuche stets, den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen gerechte Rahmenbedingungen während des gesamten Kinderprojektes zu schaffen.
- Ich schaffe eine geschützte Lern- und Spielatmosphäre, in der sich die Kinder spielerisch und sorgenfrei bewegen können.
- Ich gebe Kindern die Möglichkeit, das Projekt entsprechend ihrem Entwicklungsstand mitzugestalten und selbstbestimmt zu handeln.
- Ich achte das Recht des mir anvertrauten Kindes und Jugendlichen auf körperliche Unversehrtheit und übe keine Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexueller Art, aus.
- Ich bin Vorbild für die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen, vermittele stets die Einhaltung von zwischenmenschlichen Regeln, wobei ich nach unserem Leitmotiv „Was du nicht willst, das man dir tut, das füg' auch keinem anderen zu!“ handle.
- Ich werde jedes Teammitglied achten, in seiner Eigenart respektieren und niemals schlecht hinter dem Rücken eines Teammitglieds reden oder mich über es lustig machen.
- Ich verpflichte mich, wahrgenommene Konflikte schnellstmöglich innerhalb des Teams zu klären.
- Ich verpflichte mich einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Verhaltenskodex verstoßen wird!
- Durch meine Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung dieses Verhaltenskodex